

5145/AB
Bundesministerium vom 26.03.2021 zu 5157/J (XXVII. GP) bmkoes.gv.at
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

Mag. Werner Kogler
Vizekanzler
Bundesminister für Kunst, Kultur,
öffentlichen Dienst und Sport

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.064.775

Wien, am 25. März 2021

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Petra Steger, Kolleginnen und Kollegen haben am 26. Januar 2021 unter der Nr. **5157/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Anstellung von Sportlern und Sportlerinnen in Ihrem Ministerium gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

- *Sind derzeit in Ihrem Ministerium (ehemalige) Leistungssportler oder (ehemalige) Leistungssportlerinnen angestellt?*
 - a. *Wenn ja, wie viele?*
 - b. *Wenn ja, aus welchen Sportarten?*

In der für Sportangelegenheiten zuständigen Sektion des Bundesministeriums für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport (BMKÖS) sind derzeit acht gegenwärtige oder ehemalige Leistungssportlerinnen und Leistungssportler tätig, wobei darunter sowohl Sportler_innen, die auf nationalem/regionalem Niveau, als auch solche, die auf internationalem Niveau erfolgreich sind oder waren, subsumiert werden. Sie sind bzw. waren in den Sportarten Gewichtheben, Boxen, Rugby, Schwimmen, Fechten, Leichtathletik, Ringen und Rudern aktiv.

Für die sonstigen Bereiche meines Ressorts liegen keine entsprechenden Informationen vor, ich darf dazu auf meine Ausführungen zu den Fragen 2 bis 4 verweisen.

Zu den Fragen 2 bis 4:

- *Waren in den letzten 5 Jahren (ehemalige) Leistungssportler oder (ehemalige) Leistungssportlerinnen in Ihrem Ministerium angestellt?*
- *Gab es in den letzten 5 Jahren Bewerbungen (ehemaliger) Leistungssportler und (ehemaliger) Leistungssportlerinnen?*
 - a. *Wenn ja, wie viele? Bitte um eine tabellarische Gegenüberstellung der letzten Jahre.*
 - b. *Haben Sie diese Bewerbungen abgelehnt?*
 - c. *Wenn ja, aus welchen Gründen?*
- *Gab es in den letzten Monaten, aufgrund von Corona, eine höhere Anzahl an Bewerbungen (ehemaliger) Leistungssportlerinnen und Leistungssportler in Ihrem Ministerium?*
 - a. *Wenn ja, wie viele?*
 - b. *Wenn ja, wurden sie angestellt?*

Informationen betreffend eine (ehemalige) Tätigkeit als Leistungssportlerin oder Leistungssportler werden nicht systematisch erfasst. Ich ersuche daher um Verständnis, dass eine Beantwortung dieser Fragen nicht erfolgen kann, da die dafür erforderlichen Erhebungen mit einem unverhältnismäßig hohen Verwaltungsaufwand verbunden wären.

Zu Frage 5:

- *Gibt es Erhebungen über eine gestiegene Arbeitslosigkeit, aufgrund von Corona, unter (ehemaligen) Leistungssportlerinnen und Leistungssportlern?*
 - a. *Wenn ja, wie viele Leistungssportlerinnen und Leistungssportler sind arbeitslos geworden?*
 - b. *Wie haben sich diese Arbeitslosenzahlen, in den letzten Monaten entwickelt?*
 - c. *Wie viele Leistungssportlerinnen und Leistungssportler sahen sich aufgrund von Corona, gezwungen den Sport als Karriere aufzugeben?*

Ich bitte um Verständnis, dass eine Beantwortung dieser Fragen nicht erfolgen kann, da meinem Ressort keine entsprechenden Informationen vorliegen.

Zu Frage 6:

- *Haben Sie Förderungs- oder Hilfsprogramme gestartet um Leistungssportlerinnen und Leistungssportler bei dem Einstieg in ein anderes Berufsleben in dieser Zeit zu unterstützen?*
 - a. *Wenn ja, welche?*
 - b. *Wenn ja, wie viele haben diese Hilfen in Anspruch genommen?*
 - c. *Wenn nein, warum nicht?*

Anfang März 2021 startete die Umsetzung des Gender Traineeprogramms, das auch ehemalige Leistungssportler_innen auf dem Weg zu einer nachhaltigen Positionierung im Sport unterstützen soll. Dabei werden jährlich ca. 15 Trainees an unterschiedlichen Standorten österreichweit ausgebildet und dann im Sport positioniert. Die Kosten übernimmt das BMKÖS. Ausführlichere Informationen sind auf der Homepage des Ressorts unter der Adresse <https://www.bmkoes.gv.at/sport/gleichstellung> abrufbar.

Das BMKÖS unterstützt gemeinsam mit dem AMS den Verein „KADA“ (Karriere Danach), der u.a. Spitzensportlerinnen und Spitzensportler bei ihrem Einstieg in die Arbeitswelt, bei der Vereinbarkeit von Studium und Leistungssport oder bei der Absolvierung der Berufsreifeprüfung beisteht. Nähere Informationen sind auf der Homepage des Vereins unter der Adresse <https://kada.co.at> abrufbar.

Mag. Werner Kogler

